

Ausrichtung der Innovationsstrategien in der Branche Technische Dienstleistungen

- Einschätzung der Bedeutung verschiedener Innovationsstrategien für Innovationsaktivitäten im Zeitraum 2000-2002, jeweils in % der Unternehmen mit Innovationsaktivitäten -

Technische Dienstleister	Bedeutung				Gesamt
	hoch	mittel	niedrig	keine	
Technologieführerschaft in der Branche	37	23	12	28	100
Kostenführerschaft	6	35	32	27	100
Branchenerster in der Einführung neuer Produkte	38	17	19	26	100
Branchenerster in der Einführung neuer Prozesse	17	9	29	46	100
Einführung völlig neuer Technologien	14	35	17	34	100
Reaktion auf Innovation von Konkurrenten	11	29	35	25	100
Individuelle Lösungen für einzelne Kunden	64	16	12	8	100
Spezialisierung auf einzelne Marktsegmente	48	31	4	17	100
Strategische Allianzen mit anderen Anbietern	9	25	30	36	100

Zum Vergleich: Unternehmensnaher Dienstleistungssektor Deutschlands insgesamt

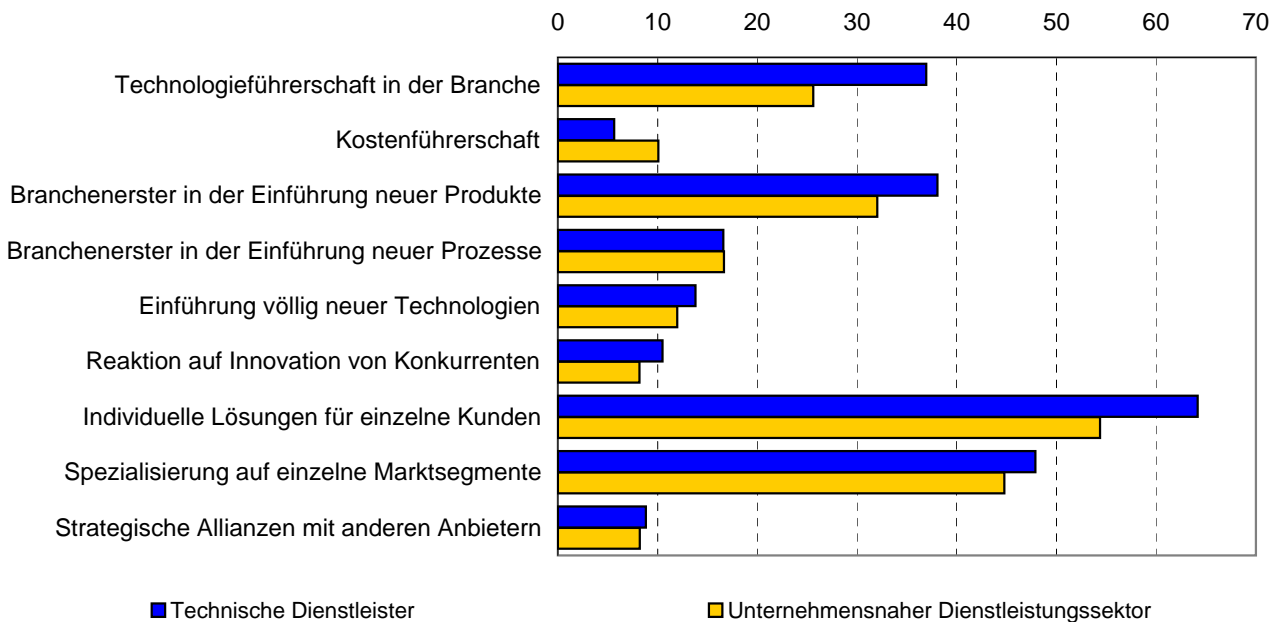
- Einschätzung der Bedeutung verschiedener Innovationsstrategien für Innovationsaktivitäten im Zeitraum 2000-2002, jeweils in % der Unternehmen mit Innovationsaktivitäten -

Unternehmensnaher Dienstleistungssektor	Bedeutung				Gesamt
	hoch	mittel	niedrig	keine	
Technologieführerschaft in der Branche	26	24	19	32	100
Kostenführerschaft	10	26	33	31	100
Branchenerster: Einführung neuer Produkte	32	19	17	33	100
Branchenerster: Einführung neuer Prozesse	17	14	25	44	100
Einführung völlig neuer Technologien	12	21	25	42	100
Reaktion auf Innovation von Konkurrenten	8	25	45	22	100
Individuelle Lösungen für einzelne Kunden	54	23	14	9	100
Spezialisierung auf einzelne Marktsegmente	45	27	15	14	100
Strategische Allianzen mit anderen Anbietern	8	24	24	44	100

Alle Angaben sind hochgerechnet auf die Grundgesamtheit der Unternehmen der Technischen Dienstleister sowie im unternehmensnahen Dienstleistungssektor Deutschlands im Jahr 2002 (Unternehmen mit 5 und mehr Beschäftigten).

Quelle: ZEW (2004): Mannheimer Innovationspanel, Befragung 2003. - Berechnungen des ZEW.

Innovationsstrategien der Technischen Dienstleister im Vergleich zum unternehmensnahen Dienstleistungssektor Deutschlands insgesamt: Anteil der Unternehmen mit Angabe "hohe Bedeutung" in %



Quelle: ZEW (2004): Mannheimer Innovationspanel, Befragung 2003. - Berechnungen des ZEW.

Innovationsbezogene Führungsmaßnahmen in der Branche Technische Dienstleistungen

- Einschätzung der Bedeutung verschiedener innovationsbezogener Führungsmaßnahmen im Zeitraum 2000-2002, jeweils in % der Unternehmen mit Innovationsaktivitäten -

Technische Dienstleister	Bedeutung				Gesamt
	hoch	mittel	niedrig	keine	
Innovationserfolgsabhängige Zielvereinbarungen mit Führungskräften	7	18	25	50	100
Finden, Fördern, Binden von innovationstreibenden Schlüsselpersonen	13	26	16	45	100
Rekrutierungs-/Ausbildungsinvestitionen zur Behebung des Fachkräftemangels	12	20	21	48	100
Delegation v. Entscheidungskompetenzen v. Innovationsmanagern in Linien- u. Projektpositionen	7	19	18	56	100
Materielle Anreize für Innovationsmanager	6	19	20	55	100
Immaterielle Anreize für Innovationsmanager	6	32	12	50	100
Betriebliches Vorschlagswesen	17	26	25	32	100
Organisatorische Maßnahmen zur effizienteren Nutzung von Humankapital	18	32	21	29	100
Einbindung der Belegschaftsvertretung bei der Umsetzung von Innovationen	12	16	15	57	100

Zum Vergleich: Unternehmensnaher Dienstleistungssektor Deutschlands insgesamt

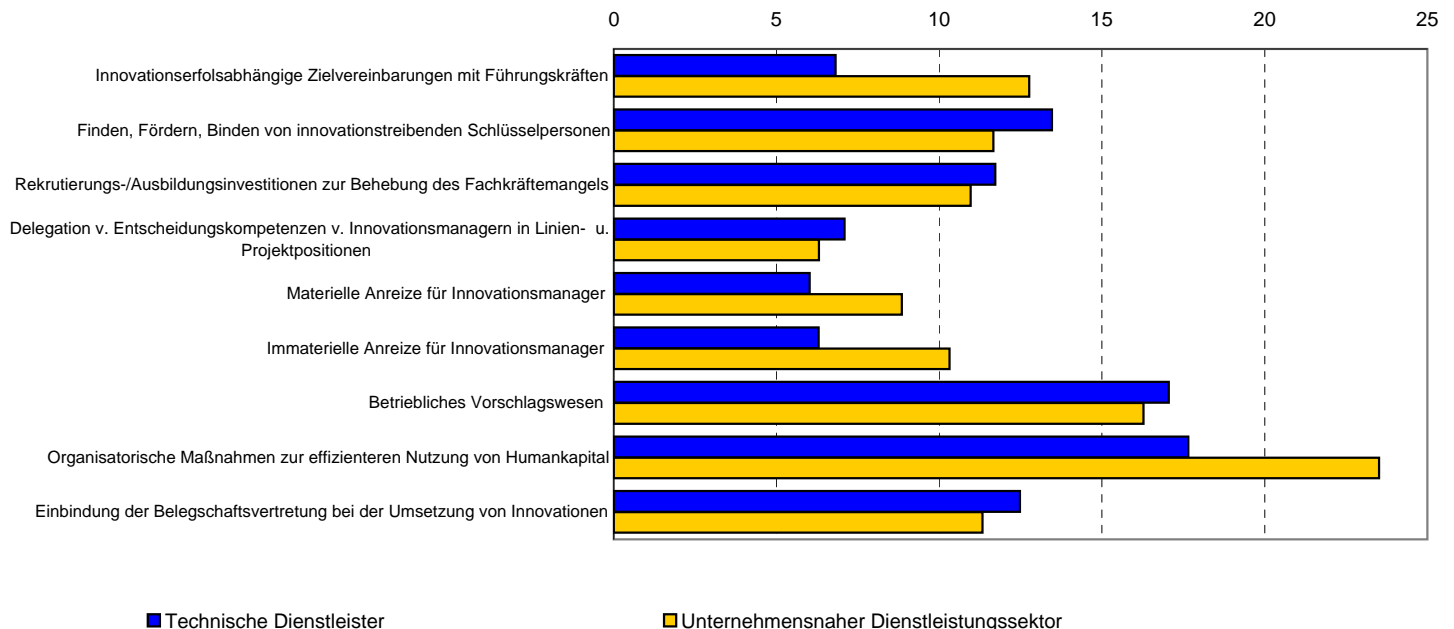
- Einschätzung der Bedeutung verschiedener innovationsbezogener Führungsmaßnahmen im Zeitraum 2000-2002, jeweils in % der Unternehmen mit Innovationsaktivitäten -

Unternehmensnaher Dienstleistungssektor	Bedeutung				Gesamt
	hoch	mittel	niedrig	keine	
Innovationserfolgsabhängige Zielvereinbarungen mit Führungskräften	13	16	24	47	100
Finden, Fördern, Binden von innovationstreibenden Schlüsselpersonen	12	24	23	41	100
Rekrutierungs-/Ausbildungsinvestitionen zur Behebung des Fachkräftemangels	11	23	24	42	100
Delegation v. Entscheidungskompetenzen v. Innovationsmanagern in Linien- u. Projektpositionen	6	23	21	49	100
Materielle Anreize für Innovationsmanager	9	17	25	49	100
Immaterielle Anreize für Innovationsmanager	10	26	26	38	100
Betriebliches Vorschlagswesen	16	29	25	30	100
Organisatorische Maßnahmen zur effizienteren Nutzung von Humankapital	24	25	25	26	100
Einbindung der Belegschaftsvertretung bei der Umsetzung von Innovationen	11	20	23	46	100

Alle Angaben sind hochgerechnet auf die Grundgesamtheit der Unternehmen der Branche Technische Dienstleistungen sowie im unternehmensnahen Dienstleistungssektor Deutschlands im Jahr 2002 (Unternehmen mit 5 und mehr Beschäftigten).

Quelle: ZEW (2004): Mannheimer Innovationspanel, Befragung 2003. - Berechnungen des ZEW.

Innovationsbezogene Führungsmaßnahmen der Technischen Dienstleister im Vergleich zum unternehmensnahen Dienstleistungssektor Deutschlands insgesamt: Anteil der Unternehmen mit Angabe "hohe Bedeutung" in %



Quelle: ZEW (2004): Mannheimer Innovationspanel, Befragung 2003. - Berechnungen des ZEW.

Ausmaß der innovationsbezogenen Zusammenarbeit in der Branche Technische Dienstleistungen

- Einschätzung der Bedeutung verschiedener Formen innovationsbezogener Zusammenarbeit im Zeitraum 2000-2002, jeweils in % der Unternehmen mit Innovationsaktivitäten -

Technische Dienstleistungen	Bedeutung				Gesamt
	hoch	mittel	niedrig	keine	
Pflege informeller Kontakte im Unternehmen	43	27	2	28	100
Gemeinsame Entwicklung von Innovationsstrategien	36	28	6	31	100
Offene Kommunikation innovationsrelevanter Ideen zw. Abteilungen	50	20	3	26	100
Gegenseitige Unterstützung der Abteilungen bei Problemen	52	8	6	34	100
Regelmäßige Abteilungsleitertreffen	20	20	17	42	100
Befristeter Personalaustausch zw. Abteilungen bei Innovationsprojekten	3	14	10	73	100
Abteilungsübergreifende Seminare u. Workshops zu Innovationsprojekten	8	23	11	59	100

Zum Vergleich: Unternehmensnaher Dienstleistungssektor Deutschlands insgesamt

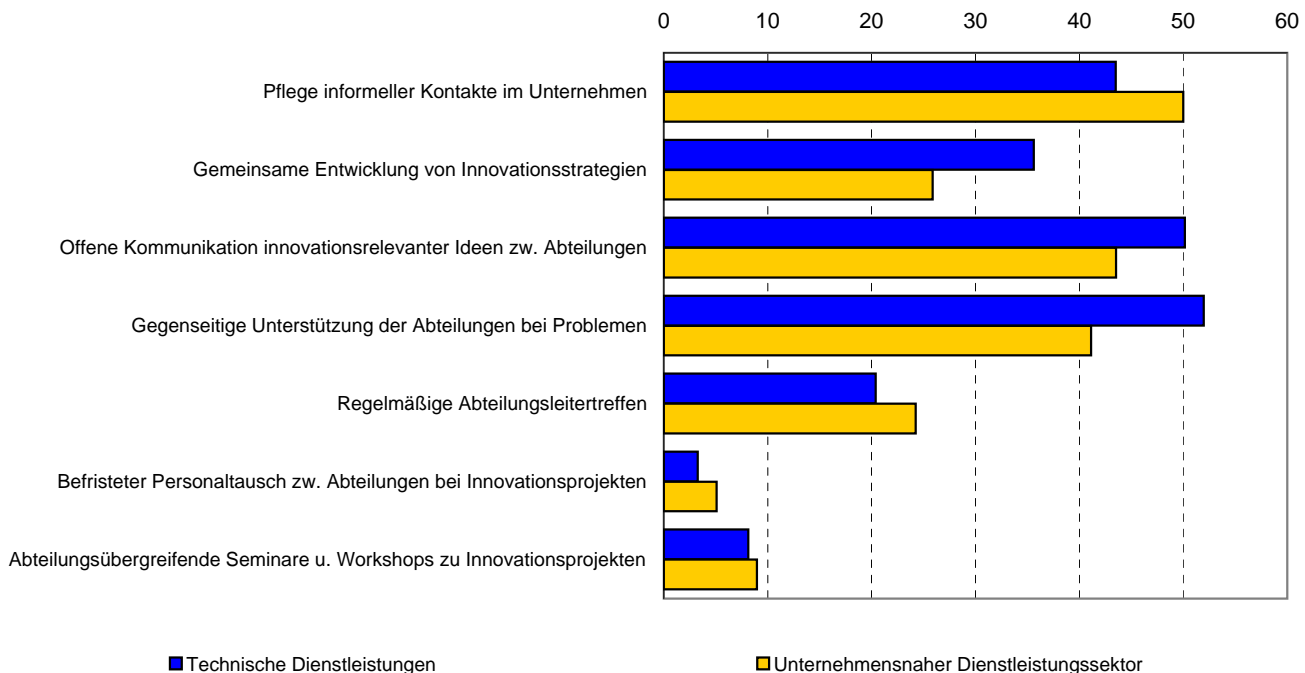
- Einschätzung der Bedeutung verschiedener Formen innovationsbezogener Zusammenarbeit im Zeitraum 2000-2002, jeweils in % der Unternehmen mit Innovationsaktivitäten -

Unternehmensnaher Dienstleistungssektor	Bedeutung				Gesamt
	hoch	mittel	niedrig	keine	
Pflege informeller Kontakte im Unternehmen	50	27	4	20	100
Gemeinsame Entwicklung von Innovationsstrategien	26	33	13	28	100
Offene Kommunikation innovationsrelevanter Ideen zw. Abteilungen	44	26	8	22	100
Gegenseitige Unterstützung der Abteilungen bei Problemen	41	19	10	29	100
Regelmäßige Abteilungsleitertreffen	24	27	14	34	100
Befristeter Personalaustausch zwischen Abteilungen bei Innovationsprojekten	5	12	16	67	100
Abteilungsübergreifende Seminare u. Workshops zu Innovationsprojekten	9	24	16	51	100

Alle Angaben sind hochgerechnet auf die Grundgesamtheit der Unternehmen der Branche Technischen Dienstleistungen sowie im unternehmensnahen Dienstleistungssektor Deutschlands im Jahr 2002 (Unternehmen mit 5 und mehr Beschäftigten).

Quelle: ZEW (2004): Mannheimer Innovationspanel, Befragung 2003. - Berechnungen des ZEW.

Formen innovationsbezogener Zusammenarbeit der Technischen Dienstleister im Vergleich zum unternehmensnahen Dienstleistungssektor Deutschlands insgesamt: Anteil der Unternehmen mit Angabe "hohe Bedeutung" in %



Quelle: ZEW (2004): Mannheimer Innovationspanel, Befragung 2003. - Berechnungen des ZEW.

Zusammenarbeit mit wissenschaftlichen Einrichtungen in der Branche Technische Dienstleistungen

- Einschätzung der Bedeutung verschiedener Formen der Zusammenarbeit mit wissenschaftlichen Einrichtungen im Zeitraum 2000-2002, jeweils in % der Unternehmen mit Innovationsaktivitäten -

Technische Dienstleistungen	Bedeutung				Gesamt
	hoch	mittel	niedrig	keine	
Gemeinschaftsforschung	8	13	3	76	100
Auftragsforschung	11	14	1	73	100
Diplomarbeit/Dissertation im Unternehmen	12	26	5	57	100
Lizenzahme/Kauf von Technologie aus wiss. Einrichtungen	0	3	6	91	100
Befristeter Personalausch	4	5	4	87	100
Fort-/Weiterbildung von eigenen Mitarbeitern in wiss. Einrichtungen	14	16	2	68	100
Wissenschaftlich-technische Beratung	10	18	5	67	100
Informelle Kontakte zu wiss. Einrichtungen	43	14	2	40	100

Zum Vergleich: Unternehmensnaher Dienstleistungssektor Deutschlands insgesamt

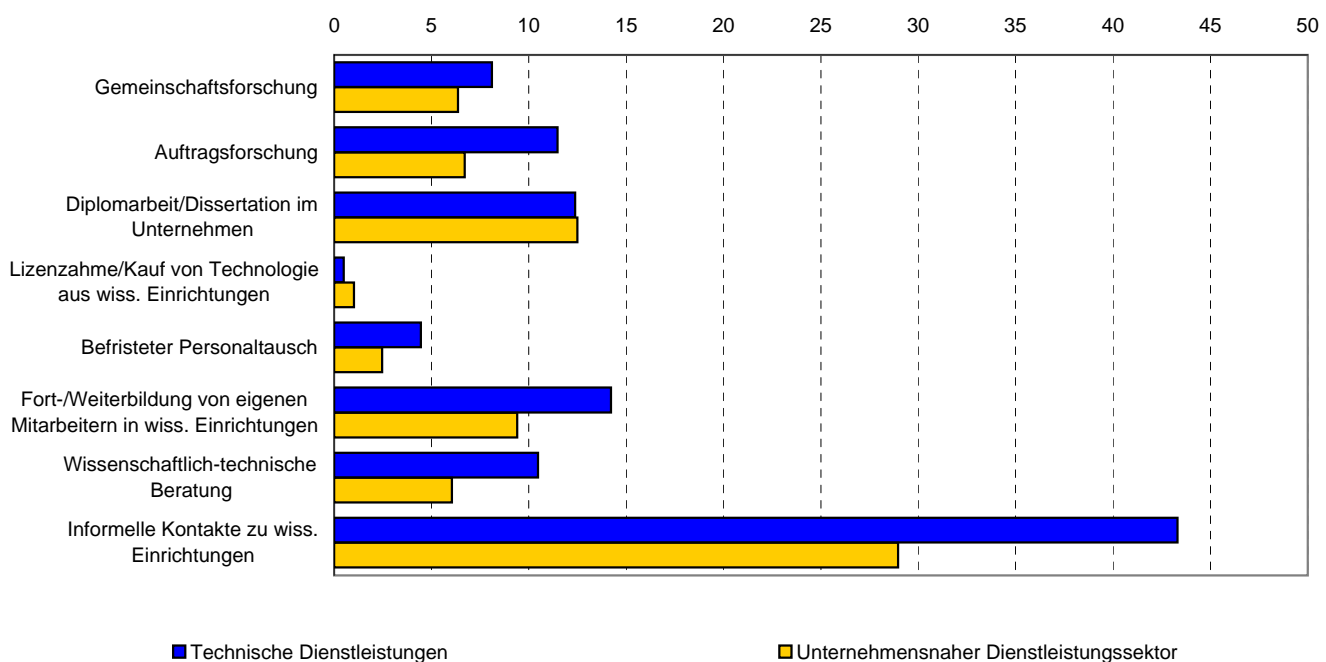
- Einschätzung der Bedeutung verschiedener Formen der Zusammenarbeit mit wissenschaftlichen Einrichtungen im Zeitraum 2000-2002, jeweils in % der Unternehmen mit Innovationsaktivitäten -

Unternehmensnaher Dienstleistungssektor	Bedeutung				Gesamt
	hoch	mittel	niedrig	keine	
Gemeinschaftsforschung	6	10	7	77	100
Auftragsforschung	7	9	6	78	100
Diplomarbeit/Dissertation im Unternehmen	12	18	9	61	100
Lizenzahme/Kauf von Technologie aus wiss. Einrichtungen	1	4	9	87	100
Befristeter Personalausch	2	6	8	84	100
Fort-/Weiterbildung von eigenen Mitarbeitern in wiss. Einrichtungen	9	13	6	72	100
Wissenschaftlich-technische Beratung	6	11	12	70	100
Informelle Kontakte zu wiss. Einrichtungen	29	14	13	43	100

Alle Angaben sind hochgerechnet auf die Grundgesamtheit der Unternehmen der Branche Technische Dienstleistungen sowie im unternehmensnahen Dienstleistungssektor Deutschlands im Jahr 2002 (Unternehmen mit 5 und mehr Beschäftigten).

Quelle: ZEW (2004): Mannheimer Innovationspanel, Befragung 2003. - Berechnungen des ZEW.

Formen der Zusammenarbeit mit wissenschaftlichen Einrichtungen der Technischen Dienstleister im Vergleich zum unternehmensnahen Dienstleistungssektor Deutschlands insgesamt: Anteil der Unternehmen mit Angabe "hohe Bedeutung" in %



Quelle: ZEW (2004): Mannheimer Innovationspanel, Befragung 2003. - Berechnungen des ZEW.